

Höchenschwand

21.10.2014

Haymo Brugger aus Hartschwand liegt am Ende vorne

Spannend bis zum Schluss: Bergemer Songcontest in Höchenschwand. Haymo Brugger aus Hartschwand ist der Sieger des 2. Bergemer Songcontests, der am vergangenen Samstag in der vollbesetzten Halle in Attlisberg durchgeführt wurde.



Haymo Brugger aus Hartschwand ist der Sieger des 2. Bergemer Songcontests, der am vergangenen Samstag in der vollbesetzten Halle in Attlisberg durchgeführt wurde. Mit dem bekannten Schweizer Schlager „Ewige Liebä“ und „An Tagen wie diesen“ von den „Toten Hosen“ lag er am Ende des unterhaltsamen Abends sowohl bei der Jury, als auch beim Publikum vorne.

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahre 2011 hatte die Tanzband „Die Steinbacher“ in Kooperation mit der „Trachtenkapelle Amrigschwand-Tiefenhäusern“ erneut sechs Gesangstalente aus der Region zu einem Sängerwettstreit eingeladen. „Wir wollten den Sängerinnen und Sängern eine Möglichkeit geben, vor einem großen Publikum aufzutreten und Bühnenerfahrung zu sammeln“, sagte der Organisator Michael Schachner. Nach einer „Warm-Up-Runde“ mit den „Steinbachern“ und einer Vorstellungsrunde durch Herbert Ebner, der an diesem Abend mit gewohnt flotten Sprüchen durch das Programm führte, begann der Wettbewerb.

Jürgen Hilpert aus Birndorf eröffnete mit „You raise me up“ die erste Wertungsrunde, gefolgt von Annika Ebi, Gurtweil, „Ein Kompliment“ und Katharina Bernauer, Häusern, „Lass uns gehen“. Tamara Hoppe, Unteralpfen gelang ein Achtungserfolg mit „I love rock and roll“ und Haymo Brugger, Hartschwand, erhielt viel Beifall für „Ewige Liebä“. Markus Fehrenbacher“ aus Strittberg schloss den ersten Durchgang mit „Das kann uns keiner nehmen“. Ein eindeutiger Sieger hatte sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht heraus kristallisiert.

Nach einer Showeinlage der Tanzgruppe „Delicious“ musste die zweite Runde die Entscheidung bringen. Haymo Brugger startete mit „An Tagen wie diese“ von den „Toten Hosen, gefolgt von Tamara Hoppe, die den bekannten Titel „Son of a preacher man“ sang. Annika Ebi zeigte mit „Big Spender“ eine tolle Bühnenshow und Markus Fehrenbacher rockte den Saal mit „Hot fudge“. Katharina Bernauer gefiel mit „Ich will“ von Bernhard Brink. Jürgen Hilpert beendete den zweiten Durchgang mit dem Peter Maffay-Titel „Über sieben Brücken musst Du gehn“. Gespannte Erwartung lag über dem Saal bis nach etwa 30 Minuten mit Haymo Brugger der Sieger feststand. Eine Überraschung für die Fans der „Steinbacher“ gab es am Schluss der Veranstaltung, denn die Band wird ab sofort unter dem neuen Namen „Brooks“ auftreten. Der heutige Musikstil der Band passe nicht mehr zum Namen „Steinbacher“, der doch mehr mit der Volksmusik in Verbindung gebracht werde, sagte dazu Bandleader Michael Schachner.